

Neues aus aller Welt.

Ein Doppelleben.

Vornehme Wohnung im ersten — Kabinchen im letzten Stod.

Ein Doppelleben, wie es phantastischer kaum erdacht werden kann, hat in Grenoble ein Mann geführt, der in einer vornehmen Wohnung eine prächtige Mietwohnung im ersten Stod innehatte und hier mit Frau und Kindern ein bescheidenes Leben führte, während er im letzten Stod des selben Hauses unter dem Dach andere Räume innehatte, in denen er als Haupt einer internationalen Verbrecherbande ungläubliche Schätze von seinen Raubzügen aufbewahrt hatte. Seiner Verhaftung, die jetzt mit einem großen Polizeiaufgebot vorgenommen werden sollte, wachte er sich auf geheimnisvolle Weise durch die Flucht zu entziehen.

Der heute 37-jährige Raoul Saccarotti war vor neun Jahren nach Grenoble gekommen und hatte sich als Arzt ausgegeben. Es war ihm so gut gelungen, sich eine Stellung in der Stadt zu verschaffen, daß er die Tochter eines der vornehmen und reichsten Schneidermeister am Ort heiratete konnte. Während er in seiner Privatwohnung ein liebevolles Leben mit seiner Frau war, fand er in den letzten drei oder vier Jahren Zeit genug zu mindestens 300 schweren Eindrücken. Als Mitglied der angesehenen Familie gab er Gesellschaften, zu denen er Bankiers, Juweliere und Industrielle einlud und glänzend bewirtete, die er dann in Gesprächen einflüßig über ihre Summen und andere Wertgegenstände ausfragen wachte, so daß es ihm später leicht wurde, diese Dinge bei ihnen abzuholen. Seine Frau hatte seine Abwesenheit von den Dingen, die ihr Mann oben im Dachgeschoss trieb.

Als die Polizei eines Tages in seiner Wohnung erschien, gelang es Saccarotti gerade noch, in seine Dachwohnung zu

flüchten, und er drohte hinter der verschlossenen Tür, alles in die Luft zu sprengen, wenn man verhaften sollte, gewalttätig einzudringen. Die Polizei belagerte die Wohnung die ganze Nacht; dann aber erbeuteten sie, daß der Mann verschunden war. Er war auf das Dach hinausgeflüchtet und von diesem aus auf das Dach des nächsten Hauses gesprungen, von dem aus er entkam, während sein eigenes von einer dichten Polizei umstellt war.

Als die Polizei in seine Räume eindrang, fand sie vor einer großen Überraschung: Sie fand eine ungeheure Sammlung von Gemälden, Kleidern, Silber, Möbeln, Teppichen, Waffen, Munition und Sprungstoffen, von denen vieles in Kisten verpackt und zur Abreise nach Marseille fertig gemacht war. Der Wert der Gegenstände, die hier vereint waren, wird geschätzt, aber er geht in die Millionen. 15 Kisten eines großen Kofferwerks wurden fortgeschafft. Es handelt sich aber fast nur um große Gegenstände, da die leichter beweglichen, Gold, Silber und Juwelen augenscheinlich schon fortgeschafft waren. Neben den großen Stücken, den Wandhängen und Stilmöbeln, fiel den Beamten am meisten ein Eisenkasten auf, in dem sie nach vorläufiger Öffnung zwei geladene Granaten, 60 Patronen und ein Gas Pulver, ferner eine wirkliche Mörsermaschine entdeckten. Außerdem fand man auch sechs Militärrevolver, drei Karabiner, zehn Schnellladebüchsen und 40 andere Revolver. Daneben aber ließ man auf eine Sammlung von etwa hundert Koffern, die dem verurteilten Mann als Verkleidung dienten; er konnte als Schauspiel, als Offizier, als Geschäftlicher, als Bankier und als Beamter der Gewerbe auftreten, um seine unheimliche Arbeit zu verrichten. Man nimmt an, daß er mit einer Bande von sieben Mann arbeitete, von denen zwei in Marseille bereits hinter Schloß und Riegel lagen.

Unterägypten von einem Sandsturm heimgesucht.

Kairo, 24. Febr. Unterägypten wurde am Dienstagabend von einem überaus heftigen Sandsturm heimgesucht. In den Städten wurde schwerer Schaden angerichtet, zumal von zahlreichen Häusern die Dächer abgedeckt wurden. Vom Lande wird der Einbruch von 1000 Häusern, die allerdings meist nur aus Lehm errichtet waren, gemeldet. Trotzdem beträgt die Zahl der Toten bereits 15. Mehrere Dörfer sind auch abgebrannt. — Die Schifffahrt im Suezkanal ist vorläufig unterbrochen.

Bei Schlaflosigkeit

das wertvolle, unerschöpfliche und preiswerte Solarium. Schädlicher Schlaf verschwindet. Schlafen Sie sich nicht länger! Keine Narkotika. Wirkung in 24 St. 12 Pf. 2. Monat.

Der „gläserne Mensch“ mit 50.000 Mark versichert. Das Meisterstück des Deutschen Hygiene-Museums, Dresden, der „gläserne Mensch“, ein Nachkomme des früheren gläsernen Menschen, reist jetzt nach Bulgarien. Er mußte vorher gewissermaßen Bulgarien lernen, da eine Schallplatte beim Aufleuchten der verschiedenen Organe hierzu Erläuterungen abgibt. Dieser gläserne Mensch als berühmte Kostbarkeit und wertvollster deutscher Fortschritt konnte natürlich nicht auf die Reise gehen, ohne daß sein wertvolles „Leben“ versichert wurde. Er ist mit 50.000 RM. in die Transportversicherung aufgenommen worden. Eine Lebens- oder Unfallversicherung kam ja nicht in Frage. Wird ihm nun unterwegs oder in Bulgarien das Herz gebrochen, oder sein Gehirn beschädigt, wird er entziffert sein, so muß das Versicherungsunternehmen Ersatz leisten. Er fährt freudig und in seiner Rüstung, auch eine Bedingung des Versicherungsvertrages.

Was ist mit dem Gemissen los? Es hat immer schon brave Bürger gegeben, die sich plötzlich auf ihre Steuerpflicht blicken und schreien, daß sie nicht an dem Finanzamt eine größere oder kleinere Summe Geldes schiden, um die sie den Staat irgendetwas mal betrogen haben. Diese Geschehnisse ist so allgemein, daß das Finanzamt mit solchen Einmärgen schon gar nicht rechnen, denn schließlich bedeutet die Last, daß sich solche Bürger der Gemissen erheben wollen, eben ein nicht unbeträchtliches Plus im Staatshaushalt. Andere Leute mögen sich mehr über die moralische Seite der Sache freuen. Aber diese Leute werden nun gleichzeitig mit der französischen Staatskasse lebhaft bedauern, daß die von Gemissenen bittenden Nachzahlungen in letzter Zeit auffallend selten geworden sind. Bis vor zwei Jahren noch hat man jährlich rund 2 Millionen Franken Gewinn aus solchen Einmärgen gesehen können. Im letzten Jahr sind nur 180.000 Franken nachgezahlt worden. Wo ist das mahnende Gemissen der französischen Bürger geblieben? Oder aber haben die Leute in den letzten Monaten so auffallend pünktlich und richtig ihre Steuern bezahlt? Die Staatskasse jedenfalls scheint davon nichts gemerkt zu haben. Das Volk ist gar zu groß, und so hofft sie, daß sich das Gemissen der Bürger wieder regt.

Großfeuer in einer Schuhfabrik.

Birmensdorf, 23. Febr. Am Dienstagmorgen brach in der Schuhfabrik Ernst Hoffmann in Rodaten ein Großfeuer aus, das das ganze Fabrikanwesen zum Opfer fiel. Das Feuer fand in den leicht brennbaren Stoffen reichliche Nahrung und verbreitete sich durch Explosionen von Aceton- und Alkoholfässern allseitig über das ganze Gebäude, so daß die Belegschaft sich eilen mußte, nach ins Freie zu gelangen. Die Feuerwehren mußten sich in der Hauptsache darauf beschränken, den Seitenabstrich und andere anliegende industrielle Anlagen vor einem Übergriffen des Feuers zu schützen, was mit vereinten Kräften auch gelang. Der Schaden ist außerordentlich groß.

Wegweg durch die Zugspitze. Seit Monaten wird auf der Zugspitze an einem Fußgänger-Tunnel gebaut, der jetzt vor seiner Vollendung steht. Er verbindet das Österreichische Haus mit dem Schneesportpark und schafft so einen bequemen Zugang zum Skigebiet des Zugspitzplatts.

Unterungen in der Döfse für die deutsche Fischerei.

Am Mittwoch lief der Reichsforschungsdampfer „Fosidon“ aus Kiel zum ersten Teil einer mehrwöchigen Forschungsreise in die westliche Döfse aus. An Bord befinden sich neun Wissenschaftler aus Kiel, Hamburg und Helgoland unter Leitung von Dr. Kändler. Die Fahrt findet im Auftrag der Deutschen Kommission für Meeresforschung in Berlin statt, um zunächst in der Kieler und der Medemburger Bucht hydrographische, chemische, biologische und fischereiliche Untersuchungen vorzunehmen. Sie haben das Ziel, die Lebensbedingungen in der Tierwelt in der westlichen Döfse zu erforschen, von denen die Ertragsfähigkeit der Fischerei in hohem Maße abhängig ist. 25 Beobachtungsstationen in der Kieler Bucht und 20 Beobachtungsstellen in der Medemburger Bucht sind für die Untersuchungen vorgesehen.

300 Elefanten werden gefangen. In den nächsten Wochen wird in Giam die größte Elefantenjagd beginnen, die in den letzten Jahren in Hinterindien veranstaltet wurde. In Anwesenheit mehrerer tausend Gäste sollen unter Zuhilfenahme zahlreicher Jagdelefanten 300 Dichtänter lebend eingefangen werden.

Auf alle Fälle mit Seip's Welle auf die Maskenbälle

Haarpflegehaus Seip, Bahnhofstr. 24 gegenüber Hansa-Hotel

Atmen Sie sich gesund während Sie schlafen!

In 5 Minuten können Sie Ihr Schlafzimmer in ein

Heilluft-Inhalatorium

verwandeln und atmen somit die ganze Nacht die Heilgase ein.

Näheres bei **Stoss** Nachf. Taunusstraße 2



Der Arzt als Helfer

Der Arzt als Helfer

555

Wiesbadener Tagblatt

Wassertreten.

Das Wassertreten ist eine besondere Form der Wasserbehandlung. Es wirkt als Ableitung vom Kopf und hat schon manchem Kranken Bülung von anhaltenden Kopfschmerzen gebracht. Beim Wassertreten wird mit nassen Füßchen in flachem kaltem Wasser hin und her gegangen. Die Haut der Füßchen ist außerordentlich empfindlich, jede Temperaturveränderung wird augenscheinlich bemerkt und mit entsprechenden Reaktionen des Körpers beantwortet. Unter Umständen kann die ausstrahlende Wirkung von der Fußsohle auf höher gelegene Organe außerordentlich stark sein. Selbstverständlich wirkt das Wassertreten auch auf die Füße selbst ein. In der Haut der Fußsohle tritt eine Blutüberfüllung auf. So ist das Wassertreten ein ganz ausgezeichnetes Mittel gegen chronisch kalte Füße.

Die Ausführung des Wassertretens richtet sich nach der jeweils vorhandenen Einrichtung. In Bädern gibt es dazu gewöhnlich flache Becken, in denen das Wasser bis zur Fußhöfche reicht. Am besten wirkt die Anwendung, wenn fließendes Wasser verwendet werden kann. In der gleichen Weise wirkt das Wassertreten, das Treten mit nassen Füßen im flachen Gras. So kann man das Wassertreten in der Art ausführen, daß man ein in kaltes Wasser getauchtes und gut ausgewringenes Laken auf den Boden legt und darauf darauf hin und her geht.

Die Dauer dieses Wassertretens beträgt je nach dem Zustand des Patienten von 10 bis 20 Minuten. Danach werden die Füße gut trocken gerieben.

Am besten ist es, wenn an das Wassertreten ein Spaziergang oder gymnastische Übungen zur Wiedererwärmung angeschlossen werden.

Wasschen oder Wasschlagung.

Unter Wasschen versteht man eine besonders beim weiblichen Geschlecht nicht sehr seltene Gangförmigkeit, die an den Entengang erinnert und daher diesen Namen hat. Zurückzuführen ist diese Gangförmigkeit auf eine gewöhnlich angeborene Förmigkeit der Hüfte. Der Kopf des Beckens ist nicht mit dem ihm gemäßen Platz in der Gelenkfläche, sondern ist höher gerückt, wobei bei jeder Bewegung auf und ab. Beim Gehen rückt daher bei jedem Schritt beim Auftreten der Gelenkfläche nach oben über den Gelenkrand, es entsteht das bezeichnende Ginken der Hüfte.

Das Wasschen kann einseitig oder doppelseitig auftreten. Durch orthopädische Maßnahmen in früherer Jugend kann das Leiden gehindert werden. Ist der Rand der Gelenkfläche zu niedrig, so läßt sich künstlich die Platte verhehlen.

Es ist bemerkenswert, daß Wasschen vererbt ist und daher in manchen Familien gehäuft vorkommt.

Gehe rechtzeitig zum Arzt

Fahrräder

vom einfachen Spezialrad bis zum allerbesten Markenrad in ganz großer Auswahl und staunend niedrigen Preisen • Denkbar bequeme Zahlungsweise

R. Zimmermann & Co.

Das größte Fahrrad-Fachgeschäft
Mauritiusstr. 1 • Durchgehend geöffnet

Am 3. März 1938, vormittags 9½ Uhr wird an der Gerichtsstelle, Gerichtstr. 2, 2. Stod, Zimmer 98, das in Wiesbaden, Marktstraße 34, belegene Wohnhaus, zwangsweise versteigert. Eigentümer: Heinrich Wilhelm Thies in Wiesbaden.

Wiesbaden, Amtsgericht 6a.

Am 3. März 1938, vormittags 10½ Uhr werden an der Gerichtsstelle, Gerichtstr. 2, 2. Stod, Zimmer 98, mehrere in Raubrod belegene Aeder und Wiesen, in der Normach, im Grund am Ueberringsborn, in der Normach, zwangsweise zum Zwecke der Aufhebung der Gemeindeförmigkeit versteigert. Eigentümer: Heinrich Heinrich Raab und dessen Ehefrau, Karoline, geb. Weh, in Raubrod.

Wiesbaden, Amtsgericht 6a.

Am 3. März 1938, vormittags 10½ Uhr werden an der Gerichtsstelle, Gerichtstr. 2, 2. Stod, Zimmer 98, mehrere in Raubrod belegene Aeder und Wiesen, auf der Ecker, im Baumwald, auf den Schöber, auf der Murringer Weg liegend, im Grund, zwangsweise zum Zwecke der Aufhebung der Gemeindeförmigkeit versteigert. Eigentümer: Heinrich Heinrich Raab in Raubrod.

Wiesbaden, Amtsgericht 6a.

Husten Sie?

Ganz zu Brosinsky in die Bahnhof-Drogerie!
Hier finden Sie die bewährten Linderungsmittel
Bahnhofstr. 13, Fernspr. 24944

Emil Hees

Abwechslung bei Mahlzeiten

Schaffen Sie leicht durch Hees Fischkonserven, die Sie in so vielen Geschmacksrichtungen in meiner Fischabteilung haben. Zum Beispiel: Dose Retheringe in Tomaten — 35 Retheringe in Sauce, 8 verschiedene Soßen (Sahne, Curry, Ketchup usw.) — 44 Retheringe in Sauce, 1. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 2. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 3. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 4. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 5. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 6. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 7. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 8. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 9. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 10. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 11. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 12. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 13. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 14. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 15. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 16. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 17. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 18. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 19. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 20. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 21. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 22. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 23. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 24. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 25. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 26. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 27. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 28. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 29. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 30. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 31. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 32. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 33. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 34. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 35. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 36. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 37. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 38. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 39. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 40. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 41. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 42. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 43. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 44. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 45. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 46. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 47. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 48. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 49. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 50. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 51. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 52. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 53. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 54. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 55. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 56. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 57. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 58. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 59. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 60. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 61. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 62. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 63. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 64. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 65. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 66. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 67. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 68. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 69. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 70. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 71. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 72. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 73. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 74. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 75. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 76. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 77. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 78. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 79. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 80. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 81. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 82. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 83. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 84. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 85. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 86. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 87. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 88. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 89. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 90. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 91. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 92. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 93. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 94. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 95. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 96. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 97. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 98. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 99. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 100. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 101. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 102. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 103. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 104. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 105. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 106. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 107. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 108. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 109. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 110. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 111. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 112. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 113. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 114. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 115. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 116. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 117. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 118. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 119. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 120. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 121. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 122. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 123. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 124. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 125. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 126. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 127. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 128. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 129. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 130. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 131. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 132. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 133. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 134. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 135. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 136. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 137. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 138. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 139. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 140. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 141. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 142. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 143. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 144. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 145. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 146. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 147. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 148. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 149. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 150. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 151. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 152. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 153. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 154. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 155. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 156. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 157. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 158. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 159. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 160. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 161. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 162. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 163. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 164. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 165. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 166. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 167. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 168. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 169. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 170. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 171. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 172. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 173. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 174. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 175. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 176. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 177. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 178. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 179. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 180. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 181. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 182. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 183. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 184. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 185. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 186. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 187. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 188. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 189. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 190. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 191. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 192. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 193. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 194. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 195. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 196. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 197. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 198. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 199. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 200. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 201. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 202. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 203. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 204. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 205. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 206. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 207. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 208. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 209. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 210. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 211. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 212. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 213. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 214. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 215. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 216. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 217. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 218. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 219. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 220. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 221. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 222. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 223. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 224. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 225. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 226. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 227. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 228. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 229. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 230. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 231. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 232. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 233. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 234. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 235. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 236. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 237. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 238. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 239. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 240. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 241. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 242. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 243. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 244. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 245. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 246. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 247. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 248. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 249. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 250. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 251. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 252. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 253. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 254. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 255. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 256. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 257. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 258. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 259. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 260. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 261. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 262. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 263. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 264. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 265. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 266. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 267. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 268. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 269. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 270. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 271. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 272. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 273. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 274. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 275. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 276. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 277. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 278. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 279. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 280. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 281. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 282. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 283. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 284. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 285. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 286. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 287. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 288. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 289. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 290. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 291. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 292. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 293. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 294. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 295. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 296. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 297. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 298. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 299. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 300. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 301. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 302. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 303. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 304. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 305. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 306. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 307. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 308. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 309. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 310. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 311. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 312. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 313. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 314. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 315. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 316. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 317. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 318. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 319. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 320. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 321. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 322. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 323. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 324. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 325. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 326. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 327. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 328. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 329. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 330. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 331. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 332. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 333. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 334. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 335. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 336. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 337. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 338. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 339. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 340. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 341. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 342. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 343. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 344. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 345. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 346. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 347. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 348. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 349. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 350. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 351. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 352. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 353. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 354. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 355. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 356. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 357. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 358. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 359. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 360. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 361. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 362. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 363. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 364. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 365. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 366. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 367. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 368. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 369. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 370. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 371. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 372. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 373. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 374. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 375. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 376. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 377. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 378. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 379. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 380. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 381. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 382. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 383. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 384. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 385. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 386. Sahne — 40 Retheringe in Sauce, 387. Sahne — 40 Retheringe in Sauce

Deutsche Motorräder und Seitenwagen marschieren voran.

(Sonderbericht unseres Berliner Berichters.)

Autoschau Berlin 1938.

Parallel zur Entwicklung der deutschen Kraftwagenindustrie laufen auch die Fortschritte der Motorräder und Seitenwagen. Das Motorrad ist durchaus heute kein Luxusfahrzeug mehr, sondern ein Verkehrsmittel für denjenigen, der sich entweder bisher einen Kraftwagen noch nicht leisten konnte oder bei dem die Unterhaltung eines Kraftwagens mit zahlreichen Umständen verbunden ist. Die fortschreitende Motorisierung Deutschlands ist aber auch bei dieser Industrie nicht spurlos vorübergegangen. Die deutsche Wehrmacht hat im Verlaufe der Motorisierung das Motorrad als einen unerschöpflichen Helfer in seine Reihen aufgenommen. Zahlreiche internationale Siege und Rekorde haben die hohe Qualität und

Telefon-Hinterachsfederung, die nach der Art der Teleskop-Vorderradgabel arbeitet, ausgerüstet.

Favorit-Seitenwagen- und Fahrzeugbau, GmbH, Berlin zeigen 6 Maschinen ihrer Typen „100“ und „120“. Ertere besitzt einen Zweitakt-Sachs-Motor, letztere einen Zweitakt-MS-Motor. Beide Typen haben Stahlrohr-Rahmen und Kettenantrieb. Auch die Geier-Werke, Ernst Uppmeier & Söhne, haben 6 Kraft-Dreitäder ausgestellt. Die Maico-Fahrradfabrik erschien mit 4 verschiedenen Typen ihres Fabrikationsprogramms, von denen zwei mit Sachs-Motor und zwei mit MS-Motor ausgerüstet sind.

Die R.S.V. Vereinigte Fahrzeugwerke, A.G., haben ein reichhaltiges Programm für die Berliner Schau zu-



Eine besondere Sehenswürdigkeit auf der Autoschau am Kaiserdamm.

Ein besonderer Anziehungspunkt für viele Besucher auf der Internationalen Automobil- und Motorradausstellung stellt dieses Motorrad „Saxniete“ der Higel- und Sachs-Werke dar. Bei einem Benzinverbrauch von 2 Liter liefert der 60 ccm starke Motor 1,2 PS und gibt dem Rad eine Geschwindigkeit von 35 Stundenkilometer.

(Scherl-Wagenborg-W.)

die Leistungsfähigkeit des deutschen Motorrades erwiesen, so daß diese einen technischen Höchststand erreicht haben, die sie von allen Motorradfabrizierenden Ländern der Welt mit an die Spitze stellen.

Wenn man die Halle 1A des Berliner Ausstellungsgeländes betritt, dann präsentiert sich dem Besucher das ganze Reich der deutschen Motorrad-Industrie. Mehr als 100 verschiedene Typen und Modelle stehen zur Auswahl bereit. Alle Starterklassen, sei es Eins-, Zwei- oder Vierzylindermaschinen mit Zwei- oder Viertaktmotoren, sind hier vertreten. Aber auch alle Preisstufen finden hier vor, jedoch nach jedem Geschwind- und Geldbeutel jeder Interessent das geeignete Objekt findet. Auch die deutsche Motorrad-Industrie hat in ihrer fortschrittlichen Entwicklung sich mancherlei neuere Verwendungen angeeignet.

Es ist nicht mehr der erhöhte Wert der Luxusausstattungen, sondern das Hauptmerkmal liegt wesentlich mehr auf Qualität und Güte der Maschine und des Motors und Dinge, die zur Benutzbarkeit des Kraftfahrzeuges nötig sind.

Jeder Kraftfahrer stellt heute an die Geländegängigkeit seiner Maschine erhöhte Ansprüche. Darüber hinaus sind auch die Maßnahmen, die im Rahmen des Vierjahresplanes auf die deutsche Motorrad-Industrie einwirkten, nicht ohne Einfluß auf die Fabrikationsrichtlinien geblieben. Alle maßgebenden deutschen Fabriken, die sich mit der Fabrikation von Kraftfahrzeugen beschäftigen, sind auf der Auto 1938 vertreten.

Arde-Werke, A.G., Nürnberg zeigen je eine Maschine ihrer bekannten 9 Typen, die sich aus einer 2-PS-Zweitaktmaschine, zwei 3-PS-Zweitaktmaschinen, zwei 5-PS-Zweitaktmaschinen, einer 5-PS-Viertaktmaschine, einer 6-PS-Viertaktmaschine und zwei 18-PS-Viertaktmaschinen zusammensetzen, wobei letztere mit Sport-Seitenwagen ausgerüstet ist.

Die Auto-Union, A.G., Chemnitz stellt je ein bis zwei Maschinen ihres 8 Typen umfassenden Fabrikationsprogramms zur Schau, wozu die Typen „K 250“ und „S 500“ mit Stone-Roadster, bzw. „K 250“ und „S 500“ mit Stone-Tourenseitenwagen gezeigt werden. Bei den Typen „K 250“ und „K 350“ ist glatter Motorgetriebeblock, Kurbelwelle in vier Hauptlagern gelagert, ohne Verzug sehr leicht nachstellbare Kupplung, vollkommen verwindungssteifer zentraler Rahmen, welcher seitwärtig ist, kombinierte Vierzug-Hand- und Fußschaltung, sowie Schwinggabel.

Die Banerischen Motorenwerke, A.G., München bringen ihre 6 verschiedenen Typen in zahlreichen Modellen zur Schau, von denen die Typen „K 61“, „K 66“ und „K 71“ mit Stone-Roadster, bzw. „K 61“, „K 66“ und „K 71“ mit Stone-Seitenwagen gezeigt werden. Sämtliche Typen haben Zweitakt-Motor und Kardan-Antrieb. Außerdem haben alle Typen Doppeltrohr-Rahmen, außer der Type „K 35“, welche einen Pressstahlrahmen besitzt. Typ „K 66“ ist neu und gilt als Sportmaschine für Seitenwagenbetrieb. Typ „K 71“ ist aus dem Baumuster „K 6“ entwickelt worden. Die Zweizylinder-Modelle sind mit der

Samenstellung. Ihr Hauptprogramm umfaßt 10 verschiedene Modelle, welche alle Einzylinder-Maschinen sind und sich von 97 ccm bis 592 ccm, resp. von 3 PS bis 24 PS steigern. Zahlreiche technische Verbesserungen und Konstruktionsänderungen wirken sich bei den R.S.V.-Modellen ganz besonders günstig aus.

Die Standard-Fahrradfabrik, GmbH, Stuttgart stellt ein 8 verschiedene Typen umfassendes Hauptprogramm auf. Auch diese verschiedenen Einzylinder-Maschinen besitzen, bis auf zwei Modelle, Viertaktmotoren. Bei den Typen „Kurier Luxus“, „Kurier Sport“ 350 ccm und „Kurier Sport“ 500 ccm wird auf Wunsch eine Spezialhinterachsfederung eigener Konstruktion geliefert.

Torne-Fahrrad- und Apparatebau, GmbH, stellt vier verschiedene Typen aus. Zwei davon besitzen MS-Zweitaktmotor und zwei besitzen Columbus-Viertaktmotor. Letztere



Das gläserne Auto.

Die große Internationale Automobil- und Motorrad-Ausstellung bringt wiederum eine Fülle von Neuerungen der deutschen Automobilindustrie. Auch dieser gläserne Wagen, ein „Drei-Kabett“, bei dem der „Körper“ verworfen wurde, stellt sich hier vor. Er gestattet, wie man sieht, einen Blick in seine „Eingeweide“.

(Scherl-Wagenborg-W.)

neue Motoren, die im Gegensatz zu den bisher angewandten Motoren keine ausfallenden Pleueln besitzen. Die Pleueln für beide Motoren ist verändert. Ein vollkommen neues Modell ist die 120 ccm 3-PS-Maschine, die serienmäßig mit Fußschaltung geliefert wird.

Triumph-Werke Nürnberg, A.G. zeigen drei Typen dieses Werkes werden erstmals 3 neue Typen vorgeführt. Eine 200-ccm-Zweitaktmaschine, eine 250-ccm-Zweitaktmaschine und eine 350-ccm-Zweitaktmaschine. Die beiden ersten besitzen neuen Vierzug-Blockmotor, Kle-

Preussisch-Süddeutsche Staatslotterie.

Mittwoch-Vormittagsziehung.

10 000 RM.	137 523 335 183.
5000 RM.	231 019 249 588.
3000 RM.	80 323 248 133 347 094.
2000 RM.	74 251 103 652 117 595 200 236 227 536 256 686 346 830.
1000 RM.	31 967 35 787 37 390 40 316 57 258 58 410 102 348 119 270 146 075 148 685 182 334 178 419 174 223 185 960 189 388 210 552 217 727 260 187 283 750 309 704 316 148 334 608 336 073 342 774 349 720 350 226 361 196 379 624 380 708 382 472 383 988 394 212.

Mittwoch-Nachmittagsziehung.

5000 RM.	90 128 182 710 288 043.
3000 RM.	66 682 82 704 130 451 263 063 275 971.
2000 RM.	7799 26 238 42 900 55 096 120 134 162 128 284 372 397 916 398 456.
1000 RM.	37 726 39 085 53 384 82 625 93 975 107 976 132 393 171 121 190 011 192 440 226 462 251 958 269 238 295 568 306 266 306 508 308 141 316 269 316 454 318 480 332 345 368 159 385 155. (Ohne Gewähr.)

Harter links und Schalthel rechts. Alle Modelle erhielten einen Feiger-Tachometer im Scheinwerfer. Ferner haben alle neuen Modelle Irtiole Rahmen, Stedache im Hinterrad, Kraftstofftank mit zweifacher Keilröhre, Zündungsschalter und rote Lampe für Zündungstank im Scheinwerfer.

Vittoria-Werke, A.G., Nürnberg weisen ein Fabrikationsprogramm von 7 verschiedenen Modellen auf, wobei 2 Typen mit Stein-Sportseitenwagen hergestellt sind.



Die Typen „K 15 N“ und „K 35 S“ haben neuweitelten Vittoria-Blockmotor, abnehmbaren Zylinderkopf, Motorgetriebe, ferner gemauerte Rohrrahmen, Vittoria-Pressstahl-Federung mit zentraler Schraubenfeder und von Hand einstellbarer Dämpfung.

Die Jünger p. GmbH, Nürnberg weisen gleichfalls 7 verschiedene Bautypen auf. Bei den ausgestellten Modellen tragen zwei Gehäuse für Vorderradnabe, sowie die Schnittmodelle eines Motors, eines ganzen Motorrads, sowie eines Motorrad-Getriebes ein. Kardan, besonders Aufmerksamkeit. Ein vollkommen neues Modell dieser Firma ist die Type „S 350“, ausgestattet mit einem Blockmotor, kopfgeleitet, abnehmbare Leichtmetall-Zylinderkopf, zwei Nockenwellen, vollständig gelappte Ventile, Getriebe, antriebsfeste und Kupplung in selbst gelapptem Gehäuse, eingebautes Vierzuggetriebe mit Zweifelhaken-Kupplung und Fußschaltung. Der Rahmen ist ein neuer starrer Rohrrahmen. Verschiedene Maschinen werden mit Schwinggabel geliefert. Alle Modelle besitzen Vorder- und Hinterrad-Stedache. Auch der Feiger-Tachometer im Scheinwerfer findet bei einigen Modellen Anwendung.

Die engverbundenen Seitenwagen-Industrie zeigt gleichfalls in der Ausstellungshalle der Motorräder ihre reichhaltige



Nirgendes Schmutz und nirgendes Flecke Imita Glanz in jeder Ecke!

Schick, geschickt, am schidlichst.

Und drüht der Winter noch so toll
Mit eisigkalten Föten,
Die Frau hat schon das Köpfchen voll
Mit sommerlichen Moden,
Und die im Winterschulverkauf
Nichts fanden, als die Frauen,
Spar'n sich die Modenschicht auf
Für Frühjahrsmodehosen.
Was müsstet ihr das Tüchlein,
Gleich ob sie dünn, ob dick ist?
Die Antwort kann nur diese sein:
Das, was modern und schick ist!
Im Fenster steht die schicke Kleider,
Die dich sogleich entzünden höchlich;
Nehmt du sie an, dann sagst du leider
Mit Grod zwei Worte nur: „Mit mööööölich!“
Nur was geschickt gewählt du hast
Nach deines Lebens Element,
Was zu Figur und Alter paßt,
Hat Anspruch, daß man schick es nennt.
War viele spüren augenblicklich,
Was für sie schick, was ihnen schidlich.

Doch mancher ist ihr Bild trotz Spiegeln
Ein Buch mit sieben dicken Siegeln.
Jetzt auch der Spiegel hundert halten,
Sie möchten gern für jung sich halten,
Und wenn die Massen noch so quellen,
Sie möchten gern für vollschlank gelten.
Indes die böse Augenwelt
Sieht nicht, wofür sich jene hält,
Hat nur für das, was ist. Verständnis —
Dum bitte etwas Selbsterkenntnis!

Es sollten didaktische Matronen
Den Fettgehalt nicht noch betonen,
Zu großgeblumten Stoffen greifen
Und nie zu waagerechten Streifen,
Die alte Wahrheit stets beachten,
Daß helle Farben härter machen.
Dagegen dürfen dünne, magere,
Hochaufgeschossene und hagere
Schrägschne Streifen niemals tragen.
Weil sie sonst noch viel härter ragen.
Auch hohe Hüte machen lang,
Und dünne Frauen zur Höhenstange,
Waggen Hüte, breit und nieder,
Ein Ausgleich für zu lange Glieder.

Sich flache Dedel überstülzen
Heißt kurze nur noch mehr vertützen;
Hier soll dem hohen Hut gelingen,
Was Stödel nicht zu Wege bringen.

Oft herrscht die schlimmste Diskrepanz
Zwischen Alter und die Eleganz,
Wenn es bejahrte Frauen wagen,
Sich allzu jugendlich zu tragen.
Sie möchten gerne jung erscheinen,
Doch geht es anders, als sie meinen:
So jugendlich zurechtgemacht
Erreichen Sie, daß jeder laßt;
Sie wirken ja in solchem Kleid
Noch älter als in Wirklichkeit.
Und dennoch wären solche Frauen
Oft recht manisch anzusehen,
Wenn sie nicht mit dem Schicksal griffen,
Sich schlicht und dunkel kleiden wollten.

Von Kleidern gilt in jedem Falle
Mehr noch als sonstwo auf der Welt
Dies: „Eines schick ist nicht für alle“
Sowie: „Erlaubt ist, was — — gefällt!“

30.30.



Wie freuen uns, sind lustig, froh und feiern Fasching - wie? wann? wo?

Schon wenn wir das Wort Fasching hören, dann ringen uns die Ohren und wie haben das Gefühl, als ob sich da in den nächsten Tagen noch so allerlei ereignen wird, was wir eben als närrischen Zeitablauf betrachten. Haben wir uns aber schon einmal überlegt, was diese närrische Zeit für unsere Volkswirtschaft bedeutet? Damit wir uns aber ein kleines Bild machen können und dazu auch gleich

noch eine Möglichkeit haben zur Auswahl für unser Faschings-vegnügen, bringen wir heute die Angebote unserer Faschingsfeier weit für all das, was man so zu einer gemächlichen Faschingsfeier bringen, vom Kostüm anfangen über den Scherzartikel bis zum guten Tropfen und dem Faschingsvegnügen, das uns wieder fröhlich-lebliche Stunden zur Herzensverjüngung bringen soll.

**Residenz-Theater**

Freitag, 25. Febr., 20 Uhr: Einmaliges Gastspiel
Paul Wegener
mit Berliner Ensemble
Die Raschoffs
Lustspiel in 5 Akten von H. Sudermann

Samstag, 26. Febr., Sonntag, 27. Febr., Montag, 28. Febr., Dienstag, 1. März
ab 8.11 Uhr
Sonntag auch nachmittags 3.30 Uhr

**Großer bunter
Faschingsabend**

unter dem Motto:

Alles Bisherige wird in den Schatten gestellt
180 Minuten Lachen! Stimmung! Humor!
Sensationen am laufenden Band!
Mitwirkende:
Das gesamte Personal und auswärtige Gäste

Sonntagabend Stammreihe II, 13. Vorst., Montag, St.-R. I., 13. Vorst.

KURHAUS

Samstag, den 26. Februar 1938, 21 Uhr, in
sämtlichen karnevalistisch dekorierten Sälen:

3. Maskenball

Mehrere Tanzkapellen!

Anzug: Maskenkostüm oder Gesellschaftsansatz
mit karnevalistischen AbzeichenEintrittspreis: RM. 3.—, für Dauer- und Kur-
karteninhaber RM. 1.50

Sonntag, den 27. Februar 1938, 20.11 Uhr

Humoristisches Konzert
des Städt. Kurorchesters „Humor ist Trumpf“Anzeigen im
Wiesbadener Tagblatt
haben immer Erfolg!

Gasthaus zum Posthorn
Bahnhofstr. • An sämtlichen Fastnachtstagen
Rosenmontagsfest Trubel, Humor,
Faschingsabende Ph. Brinkmann
und Frau

Winfrieds Gasthof
Neugasse 24

Nach dem **Rosenmontag-**
Jubiläum in Mainz:
Treffpunkt in der herrlich
geschmückten Narrenhalle
„Turnhalle 1817“ Mainz,
Schloßgartenstraße 11,
karnevalistischer Betrieb
(prima Weine, gute Küche, Sekt i. Ausschank), bis
7 Uhr abends Eintritt frei, ab 8.11 Uhr:
großer Jubiläums-Maskenball
Eintritt hierzu à 1.60 RM.
Fastnachtsamstag abends 8.11 Uhr der tradit. uridele
Lumpenball mit Prämierr. d. orig. Typen
Eintritt 1.60 RM.

Rosenthal

Samstag, Sonntag und Dienstag
Großes **Rosenmontagsfest** **Rosenzelt**
ab 7 Uhr

„Gnomonia“

Heinenstraße 27, Samstag u. Sonntag großer
Faschingsabend m. Tanz
Kapelle Beilstein

Samstag, Sonntag, Montag, Dienstag
Faschings-Rummel
CAFÉ CONDITORE!
Vogel
Rheinstraße 22 neben der Hauptpost!
Telefon 21504
• Bier • Wein • Sekt

„Bismarckfelsen“ Kl. Schwalbacher
Straße 8
Während des Faschings große
Rosenmontagsfest
Verlängerte
Polizeistunde **Warenverkauf.**

Metropole

Samstag ... 26. Febr., 8 1/2 Uhr
Rosenmontag 28. Febr., 8 1/2 Uhr
Dienstag ... 1. März, 8 1/2 Uhr

Maskenbälle

Edw. Albrecht Hof Emser
Straße 44
Samstag, 26. 2. und Fastnacht-Dienstag großes
Faschingsfest mit Tanz

Hotel Union
Neugasse Ecke Mauergasse

Restaurant zum Kochbrunnen
Inh. J. Zapf • Saalgasse 32
Während der Fastnachtstage
Kappenabende und Faschingstrubel
Stimmung und Humor!

Im
Gasthaus „Zum Falken“
Bahnhofstraße
Angenehmer Familien-Ausgang

**Die Deutsche Arbeitsfront
NSG. „Kraft durch Freude“**

Kreis Wiesbaden

Fastnacht-Samstag, den 26. Februar
und Fastnacht-Sonntag den 27. Februar
in sämtl. Räumen des Paulinenschloßchens

Großer Maskenball

Mehrere Kapellen | Herrliche Dekorationen | Billige Getränkepreise
Beginn an beiden Tagen 20.11 Uhr

Eintrittspreis am 26. Februar: Vorverkauf 0.80, Abendkasse 1.20
Eintrittspreis am 27. Februar: Vorverkauf 0.70, Abendkasse 1.00

Sonntag, den 27. Februar, 14.11 Uhr im Paulinenschloßchen
Großer Kindermaskenball

Polonaise | Clowns | und sonstige Überraschungen
Eintritt für Kinder und Erwachsene 30 Pfennig

Karten im Vorverkauf bei den Ortsvereinigungen der DAF. und der
Kartenverkaufsstelle, Luisenstraße 41, Laden

Fehlen Sie bitte nicht auf unserer Faschings-Sonderseite am Samstag, 26. Februar

Während der Fastnachtstage

Großer moderner Vergnügungspark auf dem Boseplatz
Autoselbstfahrer • Raupenbahn usw.

Sport und Spiel.

Vier deutsche Boxer wollen Weltmeister werden.

Schmeling, Heuser, Besselmann und Eder.

Man muß die Feste feiern, wie sie fallen, das ist das Leitwort, das über die kommenden Ereignisse des deutschen Boxsports zu sehen ist. Untere vier größten Faustkämpfer in den oberen Klassen — Max Schmeling, Adolf Heuser, Josef Besselmann und Gustav Eder — winkt die Chance, Weltmeister zu werden. Es ist nur zu begrüßen, daß deutsche Berufskämpfer alles daransetzen, die von der I.B.A. als Welt- und Europameisterschaft anerkannten Kämpfe für deutsche Ringe zu sichern und unseren Boxern somit die schweren Aufgaben etwas zu erleichtern.

Den Auftakt bildet am 4. März im Berliner Sportpalast die Europa-Meisterschaft im Schwergewicht zwischen Arno Käßlin und seinem Herausforderer Heinz Gaget (Österreich). Käßlin ist zur Zeit der einzige deutsche Europameister. Er steht vor einer schweren, aber lösbaren Aufgabe.

Nach seinem Rückkampf mit dem Griechen Christoforidis am 17. März in Berlin erhält der deutsche Weltgewichtsmeister Gustav Eder Anfang April erneut die Gelegenheit, durch einen Sieg über Felix Bouters Weltmeister zu werden. Der Belgier hat den Vertrag bereits unterschrieben. Am 1. April — nicht am 15. April! — soll er in Berlin gegen Eder antreten. Auch Belgiens Weltmeister im Halbschwergewicht, Gustav Roth, hat sich vertraglich gebunden, seinen Titel gegen Adolf Heuser zu verteidigen. Von dem offiziell als Herausforderer anerkannten Bonner hängt es ab, ob der Kampf am 14. April im Berliner Sportpalast zustande kommt. — Alles, was der europäische Boxsport in den letzten Jahren sah, wird aber von der Hamburger Großkampf-Veranstaltung am 16. April in den Schatten gestellt. Max Schmeling gegen Steve Dudas und Walter Kiesel gegen Ben Ford sind zwei Kämpfe, die der Hanseatenhalle sicherlich ein „volles Haus“ bringen werden.

Vor dem Abstieg steht die Mittelgewichts-Weltmeisterschaft zwischen Josef Besselmann (Köln) und dem Franzosen Edouard Tena. Auch dieser Kampf soll im Berliner Sportpalast ausgetragen werden, und zwar voraussichtlich am 6. Mai. — Den Aufstieg dieser Serie von Großkampftagen wird dann im Juni Schmeling's zweite Begegnung mit Joe Louis bilden, die bekanntlich um den höchsten Titel im Berufsboxsport, die Schwergewichts-Weltmeisterschaft, geht und in New York durchgeführt werden soll. Noch sind all diese großen Kämpfe nicht reiflos geklärt, hoffen wir, daß es gelingt, die Kluft zwischen Plan und Wirklichkeit erfolgreich zu überbrücken. Unsere Boxer werden es sicherlich mit reichem Erfolg zu danken wissen.

Schmeling/Dudas über 15 Runden.

Während der von Max Schmeling am 30. Januar ausgetragene Kampf gegen Ben Ford nur über eine Distanz von 12 Runden führte, wird die Begegnung von Schmeling mit dem jungen Amerikaner Steve Dudas am 16. April in Hamburg über die volle Weltmeisterschaftsdistanz, also über 15 Runden, gehen. Mit dieser Feststellung stellt sich Max Schmeling auf alle Möglichkeiten ein. Wenn es also keine frühere Entscheidung durch Niederlage geben sollte, werden die beiden Gegner über die ganzen 15 Runden gehen. Das ist für Max Schmeling bestimmt kein Nachteil, hat doch gerade der Kampf gegen Ben Ford wieder deutlich bewiesen, wie Schmeling mit der Distanz immer besser wird. Es war ein Glück für Ben Ford, daß dieser Kampf nur über 12 Runden ging, denn weitere drei Runden würden wahrscheinlich auch die große Tapferkeit des Südafrikaners nicht überstanden haben.

Billy Mc Carney, der amerikanische Manager von Steve Dudas, ist auf alle Bedingungen eingegangen, die ihm für den Kampf in Hamburg gestellt wurden. Er hat dabei immer das Ziel im Auge gehabt, seinem Schützling auf jeden Fall diesen Kampf gegen Max Schmeling zu sichern. Billy Mc Carney, der übrigens in den ersten Jahren der amerikanischen Laufbahn von Max Schmeling als Berater des Managers Joe Jacobs auch an dem Verborgenen des deutschen Erweltmeisters beteiligt war, hat Steve Dudas in den letzten Jahren nach und nach ganz systematisch aufgebaut. Er hat seinen Mann jetzt so weit gebracht, daß dieser in der zweiten Gruppe der amerikanischen Schwergewichtsboxer mit

an erster Stelle steht. Steve Dudas ist aber erst 23 Jahre alt und ein Boxer, der noch im Aufstieg steht. Er hat bisher in seinen Kämpfen noch keine L. o. Niederlage erlitten und ist ein flinker erster Ranges. Dudas wird gegen Max Schmeling bestimmt kein Rückzugsgesicht liefern, er wird keine Chance im Schlagwechsel suchen, so daß man von ihm erwarten darf, daß er seinem großen Gegner einen Kampf auf Siegen und Niederlagen liefern wird.

Max Schmeling hat in dem jungen und ehrgeizigen Amerikaner, der mit großen Hoffnungen nach Deutschland kommt, für seinen letzten Vorbereitungskampf vor der Weltmeisterschaft im Juni einen Gegner, wie man diesen kaum besser finden konnte. Mit 88½ Kilo hat Steve Dudas fast das gleiche Kampfgewicht wie Schmeling. Dudas ist schnell und stark, verfügt über eine große Schlagkraft und ist ein Boxer, dem es an Mut und Kampfsinn nicht fehlt. Billy Mc Carney hat bereits nach Hamburg mitgeteilt, daß er Mitte März mit seinem Schützling das Training in Hamburg aufnehmen wird. Max Schmeling hat mit diesem letzten Kampf auf deutschem Boden einen schweren Auf-

Stärkere Südwestell

für den Reichsbund-Fußballkampf gegen Sachsen. — Borussia — Eintracht abgelesen.

Auf Wunsch des Reichsbund-Fußballführers, SA-Obergruppenführers und Polizeipräsident Bederte, ist die Südwest-Bezirksliga für das am kommenden Sonntag in Dresden stattfindende Vorrundenspiel zum Reichsbund-Fußballkampf gegen Sachsen umgestellt und wesentlich verstärkt worden. Durch die Abgabe des Reichsbund-Fußballführers, SA-Obergruppenführers und Polizeipräsident Bederte, ist die Südwest-Bezirksliga für das am kommenden Sonntag in Dresden stattfindende Vorrundenspiel zum Reichsbund-Fußballkampf gegen Sachsen umgestellt und wesentlich verstärkt worden. Durch die Abgabe des Reichsbund-Fußballführers, SA-Obergruppenführers und Polizeipräsident Bederte, ist die Südwest-Bezirksliga für das am kommenden Sonntag in Dresden stattfindende Vorrundenspiel zum Reichsbund-Fußballkampf gegen Sachsen umgestellt und wesentlich verstärkt worden.

Die Spieler Neuntöchter wurden nicht berücksichtigt, da die Borussia am gleichen Tage in Neuntöchter den Punktelampf gegen Piramens beitreten, während Opel Küsselsheim zu Hause den 1. FK Kaiserslautern empfängt, der mit Flasperte bestraft wurde. Die neue Südwestell steht nun wie folgt:

1. Tor: Kemmer (Küsselsheim/Karlsruhe), Kern (Wormatia Worms);

2. Verteidigung: Kiesel (Wormatia), Sold (FK Saarbrücken), Lindemann (Eintracht Frankfurt);

3. Angriff: Kall (Eintracht), Eder (Wormatia), Stöck (Küsselsheim), Schmitt (Eintracht Frankfurt), Fath (Wormatia).

Auch die Nachwuchsell geändert.

Auch die Nachwuchsell des Gauess Südwest, die am Sonntag in Wiesbaden gegen Baden antritt, wurde nach einer Änderung unterzogen und befreit den Kampf nunmehr in folgender Aufstellung:

Eigenbrötler (Küsselsheim/Oppau); Hohmann (Küsselsheim/Oppau), Weiler (Küsselsheim/Oppau), Ulrich (TSG 61 Ludwigshafen), Kless (Küsselsheim/Oppau), Herberich (Wormatia Worms); Schumacher (Küsselsheim/Oppau), Jacob (Küsselsheim/Oppau), Küsselsheim (Küsselsheim/Oppau), Gärtners (Küsselsheim/Oppau).

Eine Fußballperle für Wiesbaden und Umgebung wurde von dem Kreisführer des DRK, Sturmbauptführer Kießau, für den 27. Februar ab 12 Uhr wegen des Gauess Südwest — Baden in Wiesbaden verlegt.

Sport-Rundschau.

1940 keine Winter-Olympiade.

Was man in den Kreisen der aktiven Skifahrer — Österreich und die Schweiz ausgenommen — nicht für möglich gehalten hat, ist nun doch eingetreten. Der Internationale Ski-Verband, die FIS, hat auf dem Kongreß in

entscheidende Damesg. Wüste schon Menz am vorletzten Spielabend sich hierdurch eine unerhoffte Niederlage gefallen lassen, so kam Dietrichs das D.V.S. mit welchem Lobroner das kaum begonnene Mittelgambit bereits im 7. (1) Zuge auf Matt stellte, gewiß kaum weniger wie ein Blick aus heiterm Himmel. Und das alles wegen eines einzigen schwachen Züßersuges!

Daß ein einziger unbedachter Zug oft den Verlust der Partie nach sich führen kann, erlebte auch Roth wieder am vergangenen Spielabend in einem Damengambit gegen Dr. Jung. Zwar ist die Partie noch nicht entschieden — sie wurde im 32. Zuge mit einem Weirbauern für Dr. Jung abgebrochen — doch wird Roth aus diesem Spiel, das er bis zu dem bewußten Zug völlig ausgeglichen gehalten hatte, kaum noch etwas reiten können. Gelegentlich Randes wird es aller Wahrscheinlichkeit nach in der bedeutungsvollen Partie zwischen Bleuten und Kuppe geben, einem Damengambit, in welchem der Stadtmeyer bei Abbruch zwei Bauern mehr hat. Schade eigentlich, denn Kuppe, der in ebenbürtigem Kampf bis zum Augenblick, wo ein Versehen ihn drei Bauern kostete, seinerseits im Weirbauern einen wichtigen Freibauern gewonnen war, hätte zumindest ein Remis verdient gehabt.

Stand nach der 21. Runde: 1. Steintohl 14 R. (4 Verlust-P.), 2. Ruppe 13 (5), 3. Meng (1) 12 (8), 4. Bleuten 11½ (4½), 5. Rinnmann 11 (7), 6. Dr. Jung 10½ (7½), 7. Küsselsheim 10 (6), 8. Lobroner 8½ (9½), 9. Kreiß 7½ (9½), 10. Kraumann 7½ (11½), 11. Vogel 7 (11), 12. Dietrichs 5 (14), 13. Steinmetz 4½ (19½) ausgeschieden.

Byant, Kroll und die

DRK.

Die Übungsstunden der DRK. für Grund- und Leistungsschwimmer finden regelmäßig an jedem Freitag von 19.45 bis 20.45 Uhr im Stadt-Schwimmbad, Bittoriastraße, statt.

galopp, aber hier wird er auch zeigen können, was er zu leisten vermag!

Joe Louis schlug Mann L. o.

Im New Yorker Madison-Square-Garden trat der amerikanische „Bomber“ Joe Louis zu einem 15-Runden-Kampf gegen Kathie Mann an. Bereits Ende der zweiten Runde konnte Louis seinen Gegner durch einen schweren rechten Haken bis 9 zu Boden bringen. In der dritten Runde war der Kampf dann jedoch schon zu Ende. Louis schlug seinen Gegner für die Zeit zu Boden und wird nunmehr am 8. April gegen Jimmy Adams antreten, der ebenso wie Max Schmeling der Amerikaner Harry Thomas besiegte.

Box-Weltmeister Freddie Steele (USA.) schlug in Cleveland seinen Landsmann C. Barth in der 7. Runde L. o. Barth gewann im Jahre 1932 beim Olympia-Borturnier in Los Angeles eine Goldmedaille!

Helsinki den deutschen Antrag, der eine Teilnahme der FIS. an der V. Winter-Olympiade 1940 in Gapporo ermöglichen sollte, mit 9:6 Stimmen abgelehnt. Praktisch bedeutet das bereits eine Abgabe der Winter-Olympiade 1940, wenn auch rein theoretisch noch die Möglichkeit besteht, daß in Kairo auf dem I.O.K.-Kongreß doch ein Weg gefunden wird, der die Durchführung der Winterspiele ermöglicht. Allerdings scheint der FIS. dieser „Überbrückungsplan“ nicht ganz zu gefallen; hat man doch noch eine Tür offen gelassen, indem man keinen Beschluß über die FIS.-Winterspiele 1940 faßte. Wäre man sich ganz sicher gewesen, so hätte man doch die Weltmeisterschaften 1940 bereits vergeben können! Stattdessen rechnet die FIS. damit, daß das I.O.K. in Kairo „umfällt“. Aber diese Möglichkeit ist äußerst gering, wenn man sie überhaupt als vorhanden ansehen darf. Nach der augenblicklichen Lage der Dinge muß angenommen werden, daß die Olympischen Winterspiele des Jahres 1940 „tot“ sind!

Zum Präsident des FIS.-Vorstandes wurde Präsident Major Ostgaard wieder gewählt. Mitglied des Vollguss-ausschusses wurde Guy Schmidt-Deutschland.

Handballprobelapp der Südwestell in Wiesbaden.

Südwests Handball-Mannschaft trägt am Samstag, 26. Februar, zur Vorbereitung für den Absteigskampf gegen Mittelrhein in Wiesbaden ein Probelapp gegen eine Wiesbadener Stadtel.

Erweiterung der Kampfbahn im Frankfurter Sportfeld.

Die Stadt Frankfurt a. M. hat sich entschlossen, bis zum Fußball-Länderspiel gegen Portugal am 24. April 1938 die Kampfbahn des Sportfeldes wesentlich zu erweitern. Überbürgermeister Staatsrat Dr. Krebs, ein eifriger Förderer der Leibesübungen, hat angeordnet, daß die Arbeiten nach den Plänen der Sportfeld-Gesellschaft und des Stadtschulsenbesamtes beschleunigt in der kurzen noch zur Verfügung stehenden Zeit durchgeführt werden. Das bisherige Fassungsvermögen von 35 000 Plätzen wird auf 50 000 gesteigert, mit Korbstufen und Schenkung der Laufbahn wird die Kampfbahn am Tage des Länderspiels annähernd 60 000 Plätze fassen. Die Fläche der neuen Fläche ist durch Vergrößerung des großen Erdwalles (Rugby) auf der Längsseite der Kampfbahn gegenüber dem Haupttribünenbau geschlossen worden. Ein neues Einmarschtor wird in die Westseite gelegt.

Sonja als Großherdenerin.

Sonja Henie stellt in USA. als Großherdenerin im Sport alles bisher Dagewesene weit in den Schatten. Selbst die Box-Weltmeister Jack Dempsey und Gene Tunney müßten hierin die Überlegenheit der norwegischen Eiskunstläuferin anerkennen. Dreimal hat sie jetzt ihre Reue gezeigt und dabei gut und gerne ihre 1½ Millionen eingenommen, wovon nach Abzug der Unkosten rund ½ Million als Reinverdienst übrig blieb. Ihr durchschnittliches Wochen-Einkommen beläuft sich auf rund 15 000 RM. In Hollywood steht Sonja in der Liste der Großherdener bereits an achter Stelle.

Bei den Polizei-Stimeisterschaften in Hindelang holte sich am Mittwoch Othm. Laquauer (Bayrischzell) den ersten Titel, und zwar im 18-km-Langlauf in 1:11:27 vor dem Hülsemer H.-Sturmann Scherer.

Der Berliner Götter erstreckte bei den Internationalen Hallenmeisterschaften von Deutschland in Bremen am Mittwoch die Vorkämpfer im Männerzirkel durch einen 6:3, 6:2, 6:2-Sieg über den Dänen Holst. In der gleichen Runde stehen bereits der Schwede Schröder und Othm. (Ungarn).

Der deutsche Wandertag 1938 findet in Verbindung mit der 50-Jahrfeier des Schwäbischen Albvereins vom 19. bis 22. August in Stuttgart statt. Schirmherr der Veranstaltung ist Reichsstatthalter Murr.

Aber 5000 Betriebsportgemeinschaften sind schon jetzt beim „AdF“-Sportamt angemeldet. Auf einer Arbeitstagung des Sportamtes in Berlin wurden die neuen Richtlinien festgelegt.

Zwei Hohen-Länderspiele werden, wie das Reichsstadamt amtlich mitteilt, in diesem Frühjahr ausgetragen. Am 22. Mai wird in Stuttgart gegen die Schweiz und am 26. Mai in Subasp gegen Ungarn gespielt.

Ein neuer Großerstein ist in Koblenz durch die Zusammenlegung von Koblenzer Turnvereinen 1890 und Sportklub 1900 Koblenz gebildet worden. Die neue Vereinigung führt den Namen „Turn- und Sportklub 1890 Koblenz“ und zählt über 600 Mitglieder.

Wiesbadener Schachmeisterschaft.

Menz übertraf sich selbst.

Eine wunderbare Partie hat Menz am vergangenen Montag geliefert. Mit dieser Glanzleistung ist er über sich selbst hinausgewachsen. Wie hätte aber auch der total über-rumpelte Linna man in 21. Zuge der Bremer Partie auf den absurden Gedanken kommen sollen, daß Menz auf in dem Moment seinen Käufer opfern würde, als er sich mit Dame und Turm vor dem König mehr als hinreichend gesichert glaubte? In der Tat schien dieses überalldie Opfer völlig sinnlos — niemand der auf's Höchste gespannten Rechte sah eine einigermassen aussichtsreiche Fortsetzung —, niemand aber auch rechnet damit, daß Menz, rein gefühlsmäßig auf seine vorbildlich offene Stellung vertrauend, ein weiteres tüchtiges Qualitätsopfer bringen würde! Das allerdings gab der Partie mit einem Schlag ein anderes Gesicht — jetzt erst zeigte es sich, wie gut die beiden schwarzen Springer standen, wie ausgezeichnet Dame und Turm postiert waren. Da halfen auch die färlischen Gegenzüge nichts mehr; Turm und Springer des Schwarzen erzwangen im 40. Zuge unbedeutendes Matt!

Nicht immer indes sind Opfer angenehm, vor allem nicht, wenn sie für wenige Tage später als inoffiziell herausstellen und schließlich zum Verlust der Partie führen, wie dies bei Krautmanns Bauernopfer in einem 42zähligen Damengambit gegen A. Reich der Fall war. Nach gegläuter Widerlegung war der Sieg des Weißpartners nur eine Sache der Technik. — Lobroner's Stärke sind zweifellos

UM
DIE HAUT
ZU



SCHONEN
UND
ZEIT

UND
GELD

ZU
SPAREN

PAULME-
RASERSEIFE

MIT
BAKEUTE-
HALTER

558

Handel
und Industrie

Nationalsozialistischer Mutterbetrieb.

Die Überprüfung der Betriebe zur höchsten Auszeichnung.

Die politische Zuverlässigkeit der gesamten Betriebe ist entscheidend.

84 000 Betriebe im Wettbewerb.

Der Beauftragte für die Gesamtdurchführung des Leistungstamper der deutschen Betriebe, Reichsamtseiter Dr. H. P. Lauer, hat bekanntgegeben, daß von den 84 000 Betrieben, die im Leistungstamper stehen, nach genauer Prüfung 1500 das Gaudium für hervorragende Leistungen von den Ausleitern der NSDAP erhalten werden. Angedacht sind für die Überprüfung als NSDAP-Mutterbetrieb in engerer Weise worden.

Ein Staat von ausgezeichneten Betrieben hat sich inzwischen in der verschiedenen Gänge gegeben, um die einzelnen Betriebe auf Herz und Nieren zu prüfen. Alle Betriebsleiter und Gefolgschaftsmitglieder müssen sich darüber im klaren sein, daß bei den vielen Forderungen, die ein Betrieb erfüllen muß, die politische Zuverlässigkeit der gesamten Betriebe und der

Einsatz jedes einzelnen Gefolgschaftsmitgliedes
Voraussetzung sind. Der Betrieb ist nun einmal die kleinste Zelle der deutschen Wirtschaft. Wenn diese kleine Zelle in guten und bösen Tagen zur politischen Führung steht, dann werden sich auch Ideen verwirklichen lassen, die wiederum jedem einzelnen Volksgenossen zugute kommen. Diese kämpferische Einstellung und dieser revolutionäre Schwung müssen von den Verantwortlichen der Betriebsgemeinschaft, also vom Betriebsführer, ausgehen. Der Betriebsführer ist außer jedem Zweifel der wichtigste Faktor heute verantwortlicher Führer von Menschen geworden.

Die Betriebsgemeinschaft
wiederum ist eine politische Forderung, in der jeder an seinem Platz unter Jurisdiktion der eigenen Interessen der Gemeinschaft zu dienen hat. Aus solcher Gemeinschaft nur kann eine Leistung entströmen, die unserer Weltanschauung gerecht wird. Die Verantwortung jedes einzelnen ist entscheidend. Daß man von dem Unternehmer als Führer des Betriebes die größte Verantwortung verlangen muß, ist ebenfalls eine weltanschauliche Forderung.

Für den Betriebsführer ist die richtige Erkenntnis der wirtschaftlichen Grenzen von größter Bedeutung. Sein Verständnis für wirtschaftliche

Im Zeichen der eigenen Rohstoffwirtschaft.
60 000 ha Glasanbau. — Schatz an Glasfaser durch das Land gebot.

Wenige werden darüber unterrichtet sein, daß Deutschland eine sehr reichhaltige, in weitaus dem Lande in der Natur liegende Rohstoffgewinnung, hauptsächlich hervorgerufen durch einen mit Einflüssen überfluteten Markt, Umstellung der Glasindustrie auf „zeitgemäße“ Gipsfasern usw., kurzum eine Marktentwicklung, die auf die Gesamtwirtschaft des Landes kaum mehr Rücksicht nahm, liegen die deutschen Anbauflächen für Glas zur Bedeutungsgewinnung herab. Ebenfalls hatte der deutsche Glasbau keine allgemein-volkswirtschaftliche Bedeutung mehr und diente lediglich noch örtlich oder landwirtschaftlich gebundener Verwendung.

Nachdem wir uns heute wieder unsere eigene Rohstoffwirtschaft aufbauen, hat auch der Anbau von Glas und anderen Glasfasern wieder erhöhte Bedeutung erhalten. Die Anbaufläche für Glas konnte 1937 gegenüber 1936 fast verdoppelt werden. Damit hat der Anbau von Glas einen Umfang erreicht, der bei normalen Ernten ausreicht, um unseren notwendigen Bedarf an Glasfasern zu befriedigen. Etwa 57 000 ha wurden 1937 angebaut, 1936 waren es 60 000 ha. Eine weitere Steigerung der Anbaufläche könnte nur auf Kosten der für die Erzeugung der Nahrungsgüter notwendigen Flächen erfolgen. Andererseits ist es aber im Interesse der Rohstoffgewinnung notwendig, daß die Glasanbaufläche nicht verkleinert wird. Infolge der für den Anbau von Glas ungünstigen Witterung des Jahres hat die Landwirtschaft in einzelnen Gebieten Entschädigungen im Ertrag erlebt. Deshalb muß den Anbauflächen, die der Glas an Boden, Klima und Bearbeitung stellt, mehr Beachtung geschenkt werden als bisher. In einer im Verhältnis zu anderen landwirtschaftlichen Kulturpflanzen kurzen Wachstumszeit von 3 bis 3½ Monaten reift der Glas. In dieser Zeit müssen ihm genügend Feuchtigkeitssorgen zur Verfügung stehen. Wangelnde Feuchtigkeit, besonders in der Jugendentwicklung, beeinträchtigt das Wachstum ungünstig und verzögert die Empfindlichkeit gegen Schädlinge. Schädlinge, die in der Jugendzeit der Glasfaser leicht zum Vorschein kommen und damit die Güte der Glas herabsetzen. Der Glasanbau ist

Zusammenhänge ist ebenso Voraussetzung wie sein betriebswirtschaftliches Wissen handwerklich ist, um in der heutigen Zeit als Wirtschaftler den wirtschaftspolitischen Anforderungen gerecht werden zu können.

Der deutsche Arbeiter hat schon immer ein gutes Gefühl gehabt für richtige Behandlung und Menschenführung. Er hat ebenfalls ein gewisses Gefühl dafür, ob der Unternehmer zur Weiterentwicklung der wirtschaftlichen und Herausstellung der sozialen Forderungen bereit ist. Hat der deutsche Arbeiter diese soziale Fähigkeit und politische Führerschaft einmal erkannt, so wird er sich bedingungslos hinter die Führung seines Betriebsführers stellen. Der heutige Betriebsführer hat durch den Leistungstamper die beste Möglichkeit, zu beweisen, wie weit sich auf dem Gebiet der Arbeitspolitik nationalsozialistische Forderungen durchsetzen lassen. Auch der beste Unternehmer soll sich immer vor Augen halten, daß er als Betriebswirtschaftler ein wirklich Betriebsführer ist, wenn er auf dem Boden der Bewegung und mit der Partei weiterzukämpfen gewillt ist. Daß die besten Unternehmer freudig und gern in der deutschen Arbeitsfront und im Leistungstamper der deutschen Betriebe mitmarschieren, geht wohl einigermassen daraus hervor, daß sehr viele Betriebe bereits mit den verschiedenen Leistungsabzeichen ausgezeichnet werden konnten. Der Leistungstamper mobilisiert die besten Kräfte des deutschen Volkstums und soll für jeden Betriebsführer und für jedes einzelne Gefolgschaftsmitglied Ansporn zum

Einsatz bis zum Äußersten

sein. Nicht nur, daß wir mit einem erfolgreichen Leistungstamper den deutschen Sozialismus in einer unerhörten Weise vorantreiben, sondern auch dem Beauftragten für den Vierjahresplan helfen wir bei der Weiterentwicklung der vielen wirtschaftspolitischen Probleme, die der Vierjahresplan dem ganzen deutschen Volk gestellt hat.

Auch die Betriebe, die diesmal noch nicht ganz den Anforderungen entsprechen, die ein nationalsozialistischer Mutterbetrieb erfüllen muß, sollen sich nicht als Beflegte fühlen. Es gibt im Leistungstamper der deutschen Betriebe keine Sieger und keine Besiegten.

daher nur für Gelingen zu empfehlen, deren Klima in den Monaten April, Mai und Juni verhältnismäßig niederschlagsreich ist, aber deren Boden selbst genügend Feuchtigkeit besitzt. Andererseits sind aber Böden mit hauerber Rasse für den Glasanbau ebenfalls ungeeignet.

Die weitere Bewertung des Glases, besonders die Abnahme des Glaspreises, ist heute so gut organisiert, daß seine Schwierigkeiten mehr zu befürchten sind. In verhältnismäßig kurzer Zeit wäre demnach hier ein Erfolg erreicht worden, der nicht nur volkswirtschaftlich hohe Bedeutung hat und dem deutschen Landwirt das Zeugnis einflößt und zielbewusster Pflichterfüllung ausstellt, sondern auch für die verschiedenen anderen Gebiete ein Ansporn ist.

Marktberichte.

Frankfurter und Mainzer Güter-Versteigerung.

Die diesmal in Mainz gemeinsam abgehaltenen Versteigerungen des Güteranfalls der Zentralpolizei Frankfurt a. M. und Mainz einschließlich ihrer bekannten Anhangsgebiete hatten einen guten Verlauf und flotte Gebote aufzuweisen. Der Anfall war gegenüber der Januarauktion jeweils geringer, was sich besonders dadurch erklärt, daß die Gefälle der Abkühlungen von vier Wochen im Gegensatz des sechsmonatigen Anfalles im Januar angeboten waren. Die Zuschläge erfolgten auf Höhe der letzten Preise an die üblichen Interessenten. Im Gegensatz zur Warenabfindung waren bei der Mainzer Auktion etwas mehr angeboten und zwar bei 5878 (gegenüber 6419 im Januar) Stück Grobgeschäfte, 631 (8100) Kalbfelle, 19 (34) Freireiter, 413 (530) Sammelteile, sowie 63 (66) Rohhäute. Bei der Frankfurter Versteigerung wurden abgekauft 6034 (9497) Stück Grobgeschäfte, 9079 (14 940) Kalbfelle, 1539 (2881) Sammelteile, sowie 23 (41) Rohhäute.

Von den heutigen Börsen.

Berlin, 24. Febr. (Zunehmend.) Tendenz: Sonderbewegungen am Aktienmarkt. Renten freundlich. Bei im allgemeinen unbeeinträchtigter Geschäftslage der

Landwirtschaft
Banken und Börsen

Aktienmärkte, an denen bei freundlicher Grundstimmung den nennenswerten Umfragen meist wieder nicht geprüften werden konnte, flossen einige Sonderbewegungen ins Auge, die nach dem ersten Kurse eine gewisse Belebung auszulösen vermochten. Beachtet wird nebenbei die ununterbrochene Entspannung der weltpolitischen Lage und die damit in Zusammenhang stehende Befestigung an den ausländischen Börsen. Von den erwähnten Spezialbewegungen sind am Braunkohlenmarkt insbesondere die Zink-Gewinnsteuern hervorzuheben, die einen Erlösgewinn von 30 bis 40 % auf sich erhöhen. Wie es heißt, soll ein größeres, bisher auf den Markt drückendes Paket voll untergebracht worden sein, andererseits will man aber auch von einer beschäftigten Dividendenabhebung um 1 auf 7 % und darüber von einer angeblich beschleunigten Befestigung der Gewinnsteuern hören. Keine Haltung zeigte auch chemische Papiere, vor allem von den, die ihren anhaltenden Anstieg von den letzten Tagen heute zunächst um ¼ und später nochmals um ¼ % fortsetzten. Farben befestigten sich in der ersten halben Stunde um insgesamt ¼ % auf 162. Eine Ausnahme bildeten die Glühbirnen, die bei Zufallsangebot ¼ % niedriger anstiegen, obwohl man mit einer Dividendenabhebung rechnen konnte. Unbeeinträchtigt lagen Elektro- und Bergwerkswerte. Lichtkraft gewonnen ¼ %, Lieferungen ¼ % und Rheing ¼ %, während Gestalt 1. Siemens, Deutsche Atlantik und H&M je ¼ % verloren. Im übrigen sind mit über 1 % hinausgehenden Veränderungen nur noch Dortmunder Union (minus ¼ %) und Reichsbankaktien (plus ¼ %) zu erwähnen. Rentenpapiere lagen ruhig und wenig verändert. Die größte Anfangsbewegung hatten Reichsbank mit plus ¼ %. Am variablen Rentenmarkt wurde die Gemeindefinanzierungsanleihe 5 Pf. höher mit 85,85 bewertet. Dagegen gab die Reichsbankanleihe um ¼ % auf 132 ½ nach. Tagesgeld 2 % bis 2 ¼ %. Pfund 12 ¼, Dollar 2 ¼, Taler 8,07.

Berliner Devisenkurse.

Berlin, 23. Februar. DKE-Telegraphische Auswertungen.

	23. Febr. 1938	23. Febr. 1938	23. Febr. 1938	23. Febr. 1938
	Geld	Brief	Geld	Brief
Ägypten	12,70	12,73	12,695	12,725
Argentinien	0,853	0,857	0,853	0,857
Belgien	42,92	42,97	42,91	42,96
Brasilien	0,143	0,145	0,143	0,145
Dänemark	3,047	3,053	3,047	3,053
Frankreich	55,38	55,43	55,38	55,43
Indonesien	47,00	47,10	47,00	47,10
Japan	12,40	12,43	12,395	12,425
Land	100 sds. K.	100 sds. K.	100 sds. K.	100 sds. K.
Frankreich	5,485	5,495	5,48	5,49
Frankreich	8,032	8,108	8,062	8,163
Griechenland	2,253	2,257	2,253	2,257
Holland	128,28	128,37	128,24	128,32
Iran (Teheran)	15,40	15,44	15,40	15,44
Irak	55,46	55,58	55,44	55,56
Japan	13,09	13,11	13,09	13,11
Japan	0,723	0,725	0,723	0,725
Japan	5,694	5,706	5,694	5,706
Kanada, Dollar	2,475	2,479	2,475	2,479
Letland	49,10	49,20	49,10	49,20
Litauen	41,94	42,02	41,94	42,02
Norwegen	62,38	62,40	62,38	62,40
Oesterreich	48,95	49,05	48,95	49,05
Polen	47,00	47,10	47,00	47,10
Portugal	11,265	11,285	11,26	11,28
Rumänien	63,89	64,01	63,86	63,98
Schweden	57,42	57,54	57,41	57,53
Schweiz	8,691	8,709	8,691	8,709
Spanien	1,978	1,982	1,978	1,982
Tschechoslowakei	1,149	1,151	1,149	1,151
Uruguay	2,474	2,478	2,474	2,478
Ver. St. v. Amerika	1,149	1,151	1,149	1,151

Wetterbericht des Reichswetterdienstes.

Ausgabeort: Frankfurt a. M.

Witterungsaussichten bis Freitagabend: Morgens viel leicht dunnig und trocken, meist heiteres Wetter, nachts Frost, doch im ganzen milder. Winde aus Ost bis Süd.

Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaden.

(Klimastation beim Stadt. Fortbildungsinstitut.)

Datum	23. Februar 1938			24. Febr.
Ortszeit	7 Uhr	10 Uhr	21 Uhr	7 Uhr
Luftdruck auf 0 und Normaldruck	769,4	769,1	769,7	761,9
rel.		6,4	2,2	2,1
Lufttemperatur (Äußerst)	0,8	6,4	12,2	2,1
Relative Feuchtigkeit (Äußerst)	89	64	57	87
Niederschlag und -höhe	0,0	0,1	0,0	0,0
Niederschlagsmenge (Millimeter)	bedeut.	bedeut.	bedeut.	bedeut.
Wetter	bedeut.	bedeut.	bedeut.	bedeut.

23. Febr. 1938: Höchste Temperatur: 7,6.

Tagesmittel der Temperatur: 2,9.

24. Febr. 1938: Höchste Temperatur: 2,9.

Gemeinschauer am 23. Febr. 1938:

normale 3 Stb. — 10 Stb. nachmittags 4 Stb. 20 Stb.

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse

22. 2. 38/23. 2. 38

Banken

A. D. Creditanstalt

B. D. Creditanstalt

C. D. Creditanstalt

D. D. Creditanstalt

E. D. Creditanstalt

F. D. Creditanstalt

G. D. Creditanstalt

H. D. Creditanstalt

I. D. Creditanstalt

J. D. Creditanstalt

K. D. Creditanstalt

L. D. Creditanstalt

M. D. Creditanstalt

N. D. Creditanstalt

O. D. Creditanstalt

P. D. Creditanstalt

Q. D. Creditanstalt

R. D. Creditanstalt

S. D. Creditanstalt

T. D. Creditanstalt

U. D. Creditanstalt

V. D. Creditanstalt

W. D. Creditanstalt

X. D. Creditanstalt

Y. D. Creditanstalt

Z. D. Creditanstalt

22. 2. 38/23. 2. 38

Banken

A. D. Creditanstalt

B. D. Creditanstalt

C. D. Creditanstalt

D. D. Creditanstalt

E. D. Creditanstalt

F. D. Creditanstalt

G. D. Creditanstalt

H. D. Creditanstalt

I. D. Creditanstalt

J. D. Creditanstalt

K. D. Creditanstalt

L. D. Creditanstalt

M. D. Creditanstalt

N. D. Creditanstalt

O. D. Creditanstalt

P. D. Creditanstalt

Q. D. Creditanstalt

R. D. Creditanstalt

S. D. Creditanstalt

T. D. Creditanstalt

U. D. Creditanstalt

V. D. Creditanstalt

W. D. Creditanstalt

X. D. Creditanstalt

Y. D. Creditanstalt

Z. D. Creditanstalt

22. 2. 38/23. 2. 38

Banken

A. D. Creditanstalt

B. D. Creditanstalt

C. D. Creditanstalt

D. D. Creditanstalt

E. D. Creditanstalt

F. D. Creditanstalt

G. D. Creditanstalt

H. D. Creditanstalt

I. D. Creditanstalt

J. D. Creditanstalt

K. D. Creditanstalt

L. D. Creditanstalt

M. D. Creditanstalt

N. D. Creditanstalt

O. D. Creditanstalt

P. D. Creditanstalt

Q. D. Creditanstalt

R. D. Creditanstalt

S. D. Creditanstalt

T. D. Creditanstalt

U. D. Creditanstalt

V. D. Creditanstalt

W. D. Creditanstalt

X. D. Creditanstalt

Y. D. Creditanstalt

Z. D. Creditanstalt

22. 2. 38/23. 2. 38

Banken

A. D. Creditanstalt

B. D. Creditanstalt

C. D. Creditanstalt

D. D. Creditanstalt

E. D. Creditanstalt

F. D. Creditanstalt

G. D. Creditanstalt

H. D. Creditanstalt

I. D. Creditanstalt

J. D. Creditanstalt

K. D. Creditanstalt

L. D. Creditanstalt

M. D. Creditanstalt

N. D. Creditanstalt

O. D. Creditanstalt

P. D. Creditanstalt

Q. D. Creditanstalt

R. D. Creditanstalt

S. D. Creditanstalt

T. D. Creditanstalt

U. D. Creditanstalt

V. D. Creditanstalt

W. D. Creditanstalt

X. D. Creditanstalt

Y. D. Creditanstalt

Z. D. Creditanstalt

22. 2. 38/23. 2. 38

Banken

A. D. Creditanstalt

B. D. Creditanstalt

C. D. Creditanstalt

D. D. Creditanstalt

E. D. Creditanstalt

F. D. Creditanstalt

G. D. Creditanstalt

H. D. Creditanstalt

I. D. Creditanstalt

J. D. Creditanstalt

K. D. Creditanstalt

L. D. Creditanstalt

M. D. Creditanstalt

N. D. Creditanstalt

O. D. Creditanstalt

P. D. Creditanstalt

Q. D. Creditanstalt

R. D. Creditanstalt

S. D. Creditanstalt

T. D. Creditanstalt

U. D. Creditanstalt

V. D. Creditanstalt

W. D. Creditanstalt

X. D. Creditanstalt

Y. D. Creditanstalt

Z. D. Creditanstalt

22. 2. 38/23. 2. 38

Banken

A. D. Creditanstalt

B. D. Creditanstalt

C. D. Creditanstalt

D. D. Creditanstalt

E. D. Creditanstalt

F. D. Creditanstalt

G. D. Creditanstalt

H. D. Creditanstalt

I. D. Creditanstalt

J. D. Creditanstalt

K. D. Creditanstalt

L. D. Creditanstalt

M. D. Creditanstalt

N. D. Creditanstalt

O. D. Creditanstalt

P. D. Creditanstalt

Q. D. Creditanstalt

R. D. Creditanstalt

